

Amt 60  
Genth

88131 Lindau, den 30.04.2014  
Drucksachen-Nr.

Herr Oberbürgermeister Dr. Ecker  
Herrn Frey  
Herrn Speth  
Herrn Herrling  
Schriftführer  
Presse 4-fach

## Dem Bau- und Umweltausschuss vorgelegt

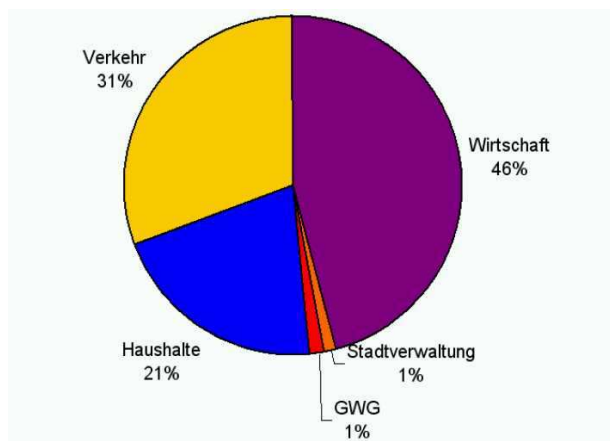
Betr.: Energieberatung für Lindauer Unternehmen

### SACHVERHALT

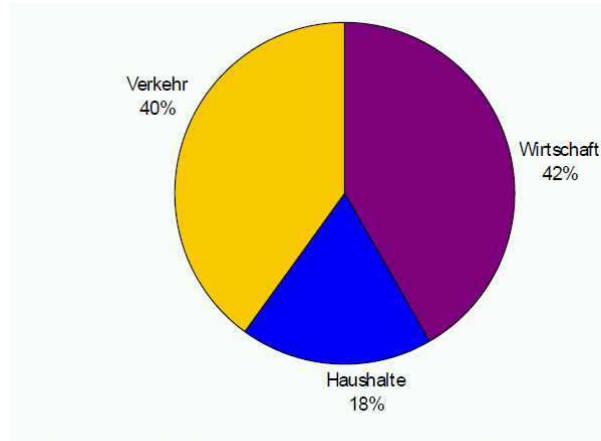
#### 1. KLIMASCHUTZKONZEPT LINDAU 2020

---

Das Klimaschutzkonzept Lindau 2020 wurde Anfang 2012 vom Stadtrat als Rahmenkonzept beschlossen. Im Klimaschutzkonzept wurden u.a. die Energieverbräuche und CO<sub>2</sub>-Emissionen für einzelne Sektoren errechnet. Dabei zeigte sich, dass 46 % des Endenergiebedarfs (Strom und Wärme) und 42 % der CO<sub>2</sub>-Emissionen in Lindau auf die Wirtschaft zurückzuführen sind (vgl. Grafiken).



Verteilung des Endenergieverbrauchs (Wärme und Strom) nach Sektoren im Jahr 2007



CO<sub>2</sub>-Emissionen der Stadt Lindau (B) nach Sektoren (2007)

Im Klimaschutzkonzept wird davon ausgegangen, dass bei der Lindauer Wirtschaft insgesamt ein Energieeinsparpotential von 81.400 MWh pro Jahr (Strom und Wärme) besteht und dass jährlich rund 16.300 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart werden könnten.

Das Klimaschutzkonzept enthält unterschiedliche Maßnahmen, um enthaltenen Ziele zu erreichen. Eine dieser Maßnahmen ist die Maßnahme 3-03 „Kampagne zur Information der örtlichen Unternehmen hinsichtlich der Energieeffizienzberatung für KMU“ (KMU = Kleine und mittlere Unternehmen).

## **2. ENERGIEEFFIZIENZBERATUNG FÜR KLEINE UND MITTLERE UNTERNEHMEN**

„Energieeffizienz im Mittelstand“ ist ein gemeinsames Programm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie und der KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau) zur Erschließung von Energiesparpotentialen in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU).

Bei diesem von der KfW geförderten Programm zur Energieeffizienzberatung können sich KMU eine Initialberatung (ein bis zwei Beratertage) zu 80% fördern lassen (max. 1.600 €, d.h. Förderung 1.280 € und Eigenanteil 320 €) und/oder eine Detailberatung (ein bis zehn Beratertage) zu 60%. Die IHKs unterstützen dieses Programm.

## **3. ENERGIEEFFIZIENZBERATUNG FÜR LINDAUER KMU**

Mehr als 90 % der Lindauer Unternehmen sind kleine und mittlere Unternehmen (weniger als 50 Mio. € Jahresumsatz, weniger als 250 Mitarbeiter).

Um die unter 1. genannte Maßnahme umzusetzen und Lindauer KMU dazu zu motivieren, die unter 2. genannte Energieeffizienzberatung in Anspruch zu nehmen, hat das Energieteam der Stadt bei seinem Treffen am 31.03.2014 beschlossen, den ersten 20 Lindauer KMU, die eine von der KfW geförderte Initialberatung durchführen lassen, bis zu 320 € (das entspricht dem Eigenanteil der KMU) für daraufhin umgesetzte Energieeffizienzmaßnahmen (z.B. LED-Lampen, Bewegungsmelder, Steckerleisten etc.) zu erstatten.

Starten soll die Kampagne im Juni 2014 mit einer Exkursion des Energieteams zu einem Lindauer Unternehmen, das die Energieeffizienzberatung bereits in Anspruch genommen hat.

## **4. BESCHLUSSVORSCHLAG**

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt den Bericht über die Förderung der Energieberatung für Lindauer Unternehmen zustimmend zur Kenntnis.

Lindau, den 30.04.2014

Genth

Stadtplanung, Denkmalschutz und Umwelt

